

Courtemelon, 25.01.2024

Medienmitteilung

## Landwirtschaftliches Biogas fürs Gasnetz im Jura

**Für die Biogaswelt der Romandie beginnt im Januar 2024 eine neue Ära. Seit wenigen Tagen speist die landwirtschaftliche Biogasanlage EcoBioVal Sàrl in Courtemelon (JU) Biomethan ins Gasnetz ein. Es handelt sich um die erste gaseinspeisende landwirtschaftliche Biogasanlage auf Westschweizer Boden. Das Biomethan wird aus Gülle, Mist und Grünabfällen gewonnen.**

Nach langjähriger Planung hat die landwirtschaftliche Biogasanlage EcoBioVal am 17. Januar 2024 ihre ersten Kubikmeter Biomethan ins lokale Gasnetz eingespeist. Das von lokalen Landwirten realisierte Gaseinspeisungsprojekt wird von zahlreichen Partnern unterstützt, darunter Ökostrom Schweiz, der Fachverband für landwirtschaftliches Biogas, der regionale Gasversorger EDJ (Energie du Jura), das SEOD (Syndicat de gestion des déchets de Delémont et environs) und der Verband der Schweizerischen Gasindustrie (VSG).

### Dekarbonisierung des Juras

Es handelt sich um die erste landwirtschaftliche Biogasanlage in der Romandie, die erneuerbares Gas ins Erdgasnetz einspeist. Längerfristig sollen jährlich rund 8 GWh Biomethan produziert werden, die Erdgasimporte ersetzen. Die Inbetriebnahme der Anlage ist ein wichtiger Schritt zur Dekarbonisierung der Wärmeversorgung des Juras. Durch die stofflich-energetische Verwertung von Gülle und Mist in einem geschlossenen System werden zudem Methanemissionen aus der Tierhaltung effektiv reduziert. Die bäuerliche Biogasproduktion trägt somit nicht nur zu mehr Energiesicherheit und zur Etablierung regionaler Kreisläufe, sondern auch zum Klimaschutz bei.

### Partnerschaftliches Pionierprojekt

Drei lokale Landwirte betreiben gemeinsam die Biogasanlage EcoBioVal Sàrl. Das in der Biogasanlage hauptsächlich aus Gülle und Mist erzeugte Gas wird in das Netz von EDJ eingespeist. Das SEOD sammelt Grünabfälle der umliegenden Gemeinden und führt diese ebenfalls der Vergärung sowie Kompostierung in der Anlage zu. Ökostrom Schweiz unterstützt die EcoBioVal Sàrl unter anderem bei der Vermarktung des Biomethans und der damit verbundenen Klimaschutzleistungen. Das Pionierprojekt stellt ein gelungenes Beispiel dar, wie das grosse Energiepotenzial in der Landwirtschaft ausgeschöpft werden kann. Die Biogasanlage in Courtemelon soll in den kommenden Jahren als Vorzeigemodell dienen.

### Tag der offenen Tür am 23. März

Die Anlagenbetreiber laden die interessierte Öffentlichkeit am Samstag, 23. März, zum Tag der offenen Tür ein, um diesen Meilenstein gemeinsam zu feiern. Der Anlass wird von 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr direkt vor Ort auf dem Gelände der Biogasanlage in Courtemelon stattfinden. Er beinhaltet Führungen durch die Biogasanlage, eine Tischausstellung der Projektpartner sowie eine kleine Verpflegung.

**Kurzporträt EcoBioVal Sàrl:** EcoBioVal Sàrl wird von drei Landwirten aus der Region Delémont betrieben: Hervé Cattin, Thierry Chételat und Domaine de Courtemelon. Das Biogasanlagenprojekt wurde seit Jahren entwickelt und in Courtemelon (JU) gebaut. Die Biogasanlage wird mit etwa 20 000 Tonnen Hofdünger und Grünabfällen gefüttert und soll 8 GWh Energie pro Jahr produzieren.

**Kurzporträt Ökostrom Schweiz:** Ökostrom Schweiz ist der Fachverband der landwirtschaftlichen Biogasproduzenten. Seine knapp 200 Mitglieder sind Landwirte, die gleichzeitig auch Klima- und Energiewirte sind. Sowohl im Rahmen der Energie-, als auch der Klimastrategie sind die landwirtschaftlichen Biogasanlagen tragende Pfeiler. Aus dem Biomethan kann erneuerbare Energie in drei Formen produziert werden: Strom und Wärme, Biogas-Brennstoff oder Biogas-Treibstoff. Dabei leisten Biogasanlagen einen bedeutenden Beitrag zum Klimaschutz.

**Kurzporträt Energie du Jura SA (EDJ) :** Seit der Gründung im Jahr 1989 stellt EDJ den Anschluss an das überregionale Übertragungsnetz sicher und beliefert verschiedene jurassische Unternehmen und Gemeinden mit Erdgas/Biogas. EDJ positioniert sich als Beschleuniger der Energiewende im Jura.

#### **Kurzporträt Verband der Schweizerischen Gasindustrie (VSG)**

Der Verband der Schweizerischen Gasindustrie VSG vertritt national und international die branchen- und energiepolitischen Interessen der Schweizer Gaswirtschaft. Eines der Hauptziele der Branche ist, die Gasversorgung bis 2050 zu dekarbonisieren. Im Verband, der 1920 gegründet wurde, sind rund 90 Gasversorgungsunternehmen zusammengeschlossen, die sich mehrheitlich in öffentlicher Hand befinden. Der VSG unterstützt seine Mitglieder in den Bereichen Energiewirtschaft und -politik, Innovation und Forschung, Kommunikation, Aus- und Weiterbildung sowie Öffentlichkeitsarbeit. Der Verband hat seinen Sitz in Zürich und verfügt über eine Niederlassung in Lausanne.

Unter folgenden Koordinaten sind wir gerne für Fragen erreichbar.

Freundliche Grüsse,

Vincent Boillat  
Geschäftsführer

#### **EcoBioVal Sàrl**

Tel: 079 611 93 85  
[v.boillat87@gmail.com](mailto:v.boillat87@gmail.com)

Enrico Riboni  
Direktor

#### **EDJ Energie du Jura SA**

Tel: 078 741 27 80  
[enrico.riboni@edj.ch](mailto:enrico.riboni@edj.ch)

[www.edj.ch](http://www.edj.ch)

Ronan Bourse  
Vorsitzender der Geschäftsleitung

#### **Ökostrom Schweiz**

Tel: 079 913 20 43  
[ronan.bourse@oekostromschweiz.ch](mailto:ronan.bourse@oekostromschweiz.ch)

[www.oekostromschweiz.ch](http://www.oekostromschweiz.ch)

Thomas Hegglin  
Leiter Unternehmenskommunikation

#### **Verband der Schweizerischen Gasindustrie**

Tel: 044 288 32 62  
[thomas.hegglin@gazenergie.ch](mailto:thomas.hegglin@gazenergie.ch)

[www.gazenergie.ch](http://www.gazenergie.ch)